

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

280 (9.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Zweites Blatt. Mittwoch, den 9. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 64050. II. Die Rindviehmärkte in Bretten betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Bretten gibt bekannt:

Die Abhaltung des Rindviehmarktes in Bretten am Montag, den 14. Oktober d. J. wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. Aus verseuchten Orten darf kein Vieh zugetrieben werden.

2. Viehhändler, welche Tiere zuführen, müssen im Besitze eines Zeugnisses gemäß § 31 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend, sein.

Diese Zeugnisse müssen daher von einem Tierarzte oder Fleischbeschauer ausgestellt sein.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.

J. B.: Geier.

Bekanntmachung.

3.2. Der Unterricht an der Großh. landw. Winterschule Augustenberg beginnt für den I. Kurs am Montag, den 4. November d. J. für den II. Kurs am Montag, den 2. Dezember d. J.

Aufgenommen werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt und die Volksschule mit gutem Erfolg besucht haben. Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Unterrichts an den unterzeichneten Vorstand zu richten und mit einer Einwilligungserklärung der Eltern bzw. Vormünder zu versehen.

Der Vorstand ist zu jeder Auskunft gern bereit.

Augustenberg (Post Grödingen), den 27. September 1907.

Großh. Landwirtschaftsschule.

Gronberger.

Nr. 63102. II. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 28. September 1907.

Großh. Bezirksamt.

J. B.: Geier.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Donnerstag, den 10. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

Vortrag

des Herrn Geheimerat Dr. Erich Schmidt, Professor der Universität Berlin: 2.1.

„Heines Buch der Lieder“.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder numerierte Plätze	2.—
unnumeriert	1.50
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtliche Vorträge	8.—
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtliche Vorträge für 3 Personen	18.—
Reservierte Plätze für sämtliche Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Hofmusikalienhandlungen Hugo Kuntz und Fr. Doert, den Musikalienhandlungen Fritz Müller und Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben. Karten für reservierte Plätze werden nur in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben. Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.	4.—

Badischer Frauenverein.

Fünfter Verbandstag der deutschen Frauen-, Hilfs- und Pflegevereine unter dem Roten Kreuz.

In Gemäßheit des im Januar d. J. bei der in Karlsruhe stattgehabten Sitzung des ständigen Ausschusses der deutschen Frauen-, Hilfs- und Pflegevereine vom Roten Kreuz gefassten Beschlusses, nach achtjähriger Unterbrechung im laufenden Jahre wieder einen Verbandstag abzuhalten, wird nunmehr in Wiesbaden vom 15. bis 17. Oktober d. J. die Tagung stattfinden. Dieselbe soll gemeinsam mit dem Verband deutscher Krankenpflege-Anstalten unter dem Roten Kreuz abgehalten werden.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Eis-schrank.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Diwan und 1 vollständiges Bett.

J. B.:

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 69 Tafeln Opalescentglas, 143 Tafeln Antikglas, 141 Tafeln Metallglas, 236 Tafeln Kathedralglas, Tonglas und Mattglas in verschiedenen Größen, 1 kleinen Tisch und großen Spiegel.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.

Wursthorn, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag, den 10. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn S. Schmid die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 31 von Nr. 9600 bis 10000 und von Nr. 1 bis 1000, als: Herren- und Frauenkleider, Weizen, gold- und silberne Uhren, goldene Ringe gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber laßt sich höflichst ein

E. Fischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Fremdliche 2 Zimmerwohnung

nebst Zubehör billig zu vermieten: Karlstraße 85, 1. Stock, Hinterhaus. *2.1.

Für die Sitzungen hat der Magistrat der Stadt den großen Saal im Paulinenschloßchen zur Verfügung gestellt.

Die Tagesordnung enthält eine Reihe wichtiger Fragen über Kriegsfrankenpflege, Ausbildung von Krankenschwestern, Wirtschaftsschwestern, Volksgesundheitspflege, insbesondere über Ernährung von unentgeltlichem Landaufenthalt für blutarme Mädchen, ferner die Entwidlung der Landfranken-, Haus- und Wöchnerinnenpflege und sind auch von Vertretern unseres Vereins mehrere Reiserate übernommen.

Wir laden hiermit die Vorstände und Mitglieder unseres Vereins zur Teilnahme am Verbandstag freundlich ein mit dem Bemerkung, daß bei der Wichtigkeit der Verhandlungsgegenstände eine zahlreiche Beteiligung von Damen und Herren sehr erwünscht wäre.

Für Benützung der Eisenbahn wird auf Grund der von uns auszustellenden Fahrkarte Fahrpreisermäßigung gewährt.

Anmeldungen zur Beteiligung wollen baldmöglichst hierher gerichtet werden; zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.

Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden **Kriegstraße 174 hier**

im Gartenhaus im Auftrag der

Frau Ministerialrat Alexander von Sybel

gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Buffet, 2 Bettstätten mit Kissen, 2 Nachtschränken, verschiedene Tische und Schränke, 1 großer Schreibtisch, 2 Büchergestelle und Etageren, Sofa, Sessel, 1 japanisches Etageren, Bilder, Spiegel, 1 Badewanne, 1 Waschmange, Schirmständer, Portièren, einige Damenjassen und Wintermäntel, Porzellan, Küchenmöbel und Kochherd u. u.

wozu Kaufliebhaber höflich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1907.

2.2.

Eduard Koch, Ortsrichter,

Luisestraße 2a.

NB. Versteigerungen von Fahrnissen, Lagerwaren aller Art werden zu jeder Zeit in und außer dem Hause übernommen und pünktlich ausgeführt. D. D.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Putzstraße 12** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder beim Eigentümer Viktoriastraße 17.

*2.1. **Hippurstraße 42** sind im Hinterhaus 2 kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

*2.1. **Schützenstraße 53** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist auch eine Werkstätte mit größerem Lagerplatz zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Steinstraße 6 ist im 3. Stock eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, per sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Preis 580 M. Zu erfragen daselbst im Laden.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, für den Preis von nur 580 M. sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 6845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Per sofort oder auf 1. November sind **Lammstraße 7** eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen bei **Hermann Wolff**.

— Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit Erker und Veranda, Mädchenkammer und sonstigem Zubehör, ohne Vis-à-vis, ist in der Nähe des Stadgartens auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 9, parterre.

*3.1. Das Haus **Stefanienstraße 52**, enthaltend unten 5, oben 7 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, 4 Mansarden, Glasveranda, großem, schönem Garten, ist im ganzen oder getrennt sogleich oder später um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 90.

Geräumige 3 Zimmerwohnung

mit Gas, Klosett und allem Zubehör, Balkon und Veranda, im 3. Stock, ist wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1 im 4. Stock rechts.

Zu vermieten

in der **Kaiser-Passage** eine über 2 Treppen gelegene 4 Zimmerwohnung (Mansarden mit geraden Wänden) nebst Küche und Keller. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Stefanienstraße 21

ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort oder später zu vermieten: Stefanienstraße 21, 2. Stock. 2.1.

Wohnung mit Stallung.

*3.1. Eine 4 Zimmerwohnung mit Stallung für 3-4 Pferde sofort zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10.

Werkstätte

und **Magazin**, ca. 50 bzw. 35 qm groß, auf sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im Laden.

Als Werkstätte oder Magazin

ist **Markgrafenstraße 88**, am Libellplatz, ein zweistöckiges Hinterhaus zu vermieten. 2.1.

Zu vermieten

sind in allernächster Nähe des hiesigen Güterbahnhofes **größere Räumlichkeiten**, ca. 500 bis 600 qm groß, für sich abgeschlossen und mit bequemer Zufahrt, geeignet für jegliches Geschäft oder Fabrikation, event. könnte auch nach Wunsch Aenderung oder elektrische Kraft nebst Licht angebracht werden. Liebhaber hierfür wollen ihre Offerten unter Nr. 6876 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Oktober oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: **Leopoldstraße 8 IV**.

— **Viktoriastraße 17** ist eine schöne Mansarde, möbliert oder unmöbliert, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. **Rudolfstraße 4** ist im 1. Stock ein kleines, freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine solide Person sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

3.3. **Scheffelstraße 6** ist im 2. Stock ein elegantes Wohn- und Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten.

— Hübsch möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

mit schönem Schreibtisch per sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 30**, 2 Treppen hoch.

Friedenstraße 11

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer per sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Möbliertes Zimmer

an anständigen Herrn mit ganzer Pension zu vermieten: **Bürgerstraße 17**, 2. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer

in gutem Hause, Nähe des Bahnhofes, zu vermieten: **Kreuzstraße 31**, 1 Treppe.

Durlacher Allee 10,

in schönster, freier Lage, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer zu vermieten.

Waldstraße 83,

3. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. *2.1.

Leopoldstraße 32

ist in schöner Lage ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Karlstraße 21a,

drei Treppen hoch (4. Stock), Eckhaus am Ludwigplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne guter, voller Pension an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: **Humboldtstraße 6**, parterre. Daselbst ist auch eine **Wage** mit Marmorplatte zu verkaufen.

Mühlburg.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Artilleriekaserne auf sogleich zu vermieten. Näheres **Vindenzplatz 6**, parterre.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.

Möbliertes Zimmer

im westlichen Stadtteil, am liebsten mit Klavier, gesucht. Offerten unter Nr. 6872 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

10000—12000 Mark

sind sogleich zu vergeben auf nur gute II. Hypothek in guter Stadtlage. Näheres **Douglasstraße 8**, 8. Stock rechts.

Georg Lebrecht,

Karlsruhe ∞ Weltzienstr. 40.

Liegenschaften- und

Hypotheken-Vermittelung.

Da ich selbst längere Zeit ein Baugeschäft betrieben habe, empfehle ich mich in sachverständiger und gewissenhafter Vermittelung von Liegenschaften und Hypotheken.

Geld! Darlehen, 5% Zins, Ratenrückzahlungen. Selbstgeber. Diessner, Berlin 82, Belle Alliancestraße 71 A. Rückporto.

II. Hypothek,

Mk. 34 000.—, auf Herrschaftshaus am Hauptplatz für sofort oder auf 1. Januar 1908 gesucht. Offerten an **Heinrich Segauer**, Bunsenstr. 1. 3.3.

II. Hypothek

von **15 000 Mk.** wird auf ein rentables Geschäftshaus in der Südstadt auf **1. Januar 1908** anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mark

sind auf gute II. Hypothek zu 5 1/2% per 1. November anzuleihen. Offerten werden nur von Selbstdarlehenssucher berücksichtigt und unter Nr. 6357 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

21000 Mk.

zur Ablösung einer zweiten Hypothek von gutem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 6358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

5.1. Zur Aushilfe während der Weihnachtszeit finden Beschäftigung:

- 1 gewandte Kaffeeerin mit guten Empfehlungen,
- 2 geübte Verkäuferinnen " " "
- 1 junger Kaufmann, welcher Luxuswaren zu verpacken und selbständig zu expedieren versteht,

bei **F. Wilhelm Doering**, Ritterstraße.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort Stelle; auch ist demselben Gelegenheit geboten, das Kochen nebenbei zu erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 30 II.

Einfaches, tüchtiges Mädchen

für alle Hausarbeiten sofort gesucht.

Frau K. Wilt. Hofmann, Kaiserstraße 69.

Solides Mädchen,

welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, auch gute Zeugnisse hat, wird zu kleiner Familie **sofort** gesucht: Amalienstraße 83 im 3. Stock. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

Williges, zuverlässiges Mädchen für alle Hausarbeiten auf 15. Oktober gesucht: Hirschstraße 73, 3 Treppen.

*2.1. Ein zuverlässiges

Mädchen,

im Kochen und in Hausarbeiten selbständig, wird in **kleiner Stadt bei Grefeld** auf November gesucht. Näheres bei **Rampacher**, Amalienstraße 25, 4. Stock, von 8-10 und 5-7 Uhr.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Dienstmädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 23, 3. Stock.

Dienstmädchen,

das bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeit verrichten kann, wird bei hohem Lohn per **sofort** oder per 15. Oktober gesucht: Kaiserstraße 74, 2 Treppen hoch. 2.1.

Stelle-Antrag.

*3.1. Von einem alleinstehenden Herrn wird sofort ein gesundes, kräftiges Mädchen oder eine junge Witwe ohne Anhang zur Beforgung des Haushalts und Bedienung eines Ladengeschäfts gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf **sofort** gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 24 II.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Per **sofort** oder auf 15. November wird ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu 3 Personen gesucht. Zeugnisse. Lohn 20 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

für Küche und Hausarbeiten, kinderlieb, **sofort** gesucht. Lohn 60-66 M. Näheres Leopoldplatz 7a. *

M. Stellen finden:

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, die kochen können, sowie **Haus- und Küchenmädchen**. Näheres im Bureau **Martin**, Bürgerstraße 9.

Ein Mädchen zum Servieren

und zur Beihilfe in der Haushaltung wird **sofort** gesucht: Hirschstraße 87. *

Gesucht

per **sofort** ein ordentliches Mädchen für die Spülküche.

Café Bauer.

Junges, kräftiges Mädchen

von **14-15 Jahren** zum Abfassen und zur Verrichtung leichterer Arbeiten gesucht.

Ludwig-Wilhelm-Apothek, Lessingstraße 4. *

Ordentliche, zuverlässige Putzfrau

auf **sofort** gesucht. **S. Model**.

Lauffrau gesucht.

*3.2. Reinliche Lauffrau gesucht. Näheres Eisenlohrstraße 8, 1. Stock.

* Eine fleißige und ehrliche **Lauffrau**

wird für **sofort** gesucht. Zu erfragen zwischen 12 und 1/2 1 Uhr: Kriegstraße 141 a III links.

Monatsstelle.

* **Junges Mädchen** oder **unabhängige junge Frau** für eine Monatsstelle in der westlichen Kaiserstraße gesucht. Vormittags 3-4 Stunden, Lohn 15 Mark. Adressen sind unter Nr. 6381 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kaufmanns-Lehrlinge.

2.1. Zwei bis drei tüchtige, strebsame junge Leute finden per **sofort** gute Lehrstelle. Näheres Akademiestraße 20.

Lehrling-Gesuch.

6.4. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Eisenwarengeschäft zur **sofortigen** oder späteren Besetzung eine Lehrstelle bei Bezahlung offen.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Ein junger Hausbursche

sofort gesucht.

Färberei Kramer, Kaiserstraße 157.

Gesucht

per **sofort** ein ordentlicher Hausbursche. **Café Bauer**.

Junger

Ausläufer,

nicht unter 14 Jahren, gesucht.

L. Wohlschlegel, Luxuswaren, Kaiserstraße 173.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht auf 15. Oktober Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen von 11 Uhr an Bachstraße 54, 4. Stock rechts.

Maschinenschreiberin,

intelligente, sucht Stelle auf einem Bureau. Gesf. Offerten unter Nr. 6373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

welches die Handelsschule besucht hat, sucht per **sofort** passende Stelle. Offerten unter Nr. 6374 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Stelle-Gesuch.

* Zwei Mädchen (katholisch) suchen Stellung, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen, wenn möglich zusammen in einem Hause, oder beide als Hotelzimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 25, Seitenbau, 4. Stock.

Tüchtiges Zimmermädchen,

im Nähen bewandert, mit guten Zeugnissen, sucht **sofort** oder auf 15. Oktober Stellung in gutem Hause. Offerten unter Nr. 6371 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eine gesunde Schenkamme

sucht **sofort** Stelle. Zu erfragen bei **Frau Koch**, Hebamme, Zähringerstraße 14, 2. Stock. *

Lehrstelle-Gesuch.

* Für ein kräftiges Mädchen mit guter Schulbildung wird kaufmännische Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 6378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine alleinstehende Person

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 15 V.

Schneiderin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern; auch Änderungen werden ausgeführt. Näheres Steinstraße 7, Seitenbau, 3. Stock. *

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeit ins Haus an bei billigster Berechnung, auch im Umändern von Kleidern und Jaden. Dieselbe geht auf Wunsch auch in die Häuser. Näheres Karlstraße 21, 1 Stiege hoch, gegenüber der Reichspost. *

Eine Näherin,

welche in Wäsche, Knaben- und Kinderkleidern gut bewandert ist und Schnitte anfertigt, sowie alle Kleiderarbeiten von Wäsche und Kleidern aufs pünktlichste besorgt, sucht noch Kundenhäuser im Ausnähen: **Zimmermann**, Douglasstraße 30, 3. Stock, Vorderhaus. *

* Eine tüchtige

Flickerin

sucht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Näheres Karlstraße 39 im Hinterhaus, 1. Stock.

Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden **Strohstühle** dauerhaft mit Rohr geflochten bei **P. Gerold**, Korb- und Seffelflechter, Waldstraße 25, Vorderhaus, 3. Stock, nicht mehr Bürgerstraße 12. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Bettconverten

werden vom einfachsten bis zum feinsten Muster gut und billig abgenäht bei

Frau Siebert, vorm. Frau Gartner, Waldstraße 35, Hinterhaus III.

Wer liefert zur Abtheilung eines Saales eine
verschieb- oder verstellbare
Zwischenwand?
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6385
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herde etc.,

welche im Brand und im Backen schlecht sind,
werden gründlich in stand gesetzt.
Herzfabrik **F. J. Schaeffer**, Schwabenstraße 13.

Verloren eine Brillantnadel.

Gefälligst abzugeben gegen angemessene Be-
lohnung: Kaiserstraße 209, 2. Stod.

Verloren.

* Am Bekleidungsamt, Durlacher Allee, wurde
1 Paketchen mit 2 italien. Sprachbüchern ver-
loren. Abzugeben gegen Belohnung im Bureau von
F. Wolff & Sohn.

Ein junges rotes Mädchen

ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der
Einrückungsgebühr abgeholt werden: Stefani-
straße 69.

Villa in Heidelberg,

7-8 Zimmer und Mani., Zentralheizung, Garten,
nächst dem Bahnhofe, gegen Geschäftshaus in Karls-
ruhe event. auch Bauplatz in der Nähe des künftigen
Bahnhofes zu verkaufen. Offerten auf reeller
Grundlage an **F. Krauert** in Heidelberg zu
richten. *2.1.

Zu verkaufen.

*2.2. Ein starker, großer Hand-Preitschewagen
ist um billigen Preis zu verkaufen: Lessingstraße 53.

* Beinahe noch neuer, mittelgroßer Kochherd,
wenig gebraucht, und ein Gasherd sind billig zu
verkaufen. Näheres Brauerstraße 1 im 4. Stod
rechts.

Ein Tafelklavier,

2 Transport-Dreitäder, 1 Motor-Dreitrad, 2 Schnei-
ber-Nähmaschinen, 2 Motor-Zweiräder, 6 geschnitzte
Stühle, Chiffonniere, Tische, Ofenwände, Garten-
tische, Gartenstühle und verschiedene neue und
gebrauchte Betten billig zu verkaufen: Philipp-
straße 19, parterre.

Diwan und Herd,

wenig gebraucht, sowie eine Matratze sind billig
zu verkaufen: Schützenstraße 46, 3. Stod. *3.3.

Chiffonniere,

sehr schön, ist wegen Platzmangel billig zu ver-
kaufen. Näheres Gottesauerstraße 1, 3. Stod rechts.

Diwan.

Neue, hochf. Kameltaschendiwan mit Koffhaar v.
45, 50, 60 Mf. an, schöne Stoffdiwan 33 Mf.,
Gr. usw. u. n. gute, sol. selbstangef. Arbeit
unter Garantie. Kein Laden, daher billigste Preise.
R. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56, Mag.
im Hof. *2.1.

Eine komplette Aussteuer, für Brautleute passend,

bestehend aus 2 hochhäuigen Bettladen,
2 besseren Röhren, 2 Matratzen, 2 Polstern,
1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Wasch-
formmode mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere,
1 Kommode, 1 viereckigen Tisch mit Eichen-
platte, 4 Stühlen, 1 Küchentisch, 1 Küchen-
schrank und 2 Hockern, für 350 Mf. zu ver-
kaufen; 1 großer Spiegel, 1 Handtuchständer
und 1 Fußschemel gratis. Die Sachen sind
neu, matt und blank poliert. Näheres
Waldfstraße 22 im Laden.

Eine moderne Salongarnitur

(1 Sofa und 2 Fauteuils), verschiedene Salon-
möbel sowie einige Diwans hat äußerst billig und
zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.
6.3. **J. Müller**, Hirschstraße 18.

Motor-Drei-Rad „Adler“,

auch als Transportrad zu verwenden, sehr gut im
stande, läuft und zieht gut, sofort billig zu verkaufen.
Anzusehen Philippstraße 19, parterre, morgens von
8-9 Uhr und nachmittags von 1-4 Uhr. —

Eine Badewanne

sowie einige gebrauchte Herde sind sehr billig zu
verkaufen. Näheres Schwabenstraße 13. *2.1.

Gebrauchte Herde

jeder Größe, wie neu hergerichtet, verkauft unter
Garantie **A. Kirchner**, Herdgeschäft, Schützen-
straße 44. Reparieren und Ausmauern billig. *

* Ein gut erhaltener, fast neuer

Herd

ist billig abzugeben: Eschenstraße 20, Hinterb. I.

Singer-Nähmaschine,

beinahe neu, für Hand- und Fußbetrieb, 1 Singer-
Nähmaschine, Fußbetrieb, 20 Mf. und 1 Hand-Näh-
maschine, 12 Mf., sind unter Garantie zu verkaufen:
Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein schöner Fuchspelz sowie eine Fuchspelz-
Garnitur (Stola und Muff) billig zu verkaufen:
Leopoldplatz 7 a.

Plüschjacke

mit Perlenbesatz, für ältere Frau passend, ist billig
zu verkaufen: Lachnerstraße 13, 4. Stod links.

Zu verkaufen

1 gut erhaltener Gasherd mit 2 Brennern, 1 fl.
Tisch sowie eine große, beinahe neue Fundehütte:
Lengstraße 13, Laden.

Ein gut erhaltener Saufpfosten

billig abzugeben.
* Schlosserei **Prinz**, Gartenstraße 10.

2 eiserne Fassadenträger

3,75 m hoch, 1,60 m tief und 15 cm breit für 75 Mf.
pro Stück abzugeben. Näheres Waldstraße 33 im
Laden.

Zu verkaufen

eine Kreissäge, Stemm- und Bohrmaschine,
ferner 2 Holzdrehbänke: Klumprechtstraße 23,
Schlosserwerkstätte.

Gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderkleider,

darunter Gesellschaftskleider und Hüte, sind
preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6377
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Alte künstlich

Gebisse

und Teile solcher kaufe im Hotel „Müller“,
Kreuzstraße 19, Zimmer Nr. 5, und bezahle gute
Preise. Nur **Donnerstag, 10. Oktober**, von
vormittags 1/2 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzen-
straße 21 im 2. Stod.

*2.2. Guter bürgerlicher

Mittags- und Abendtisch

wird abgegeben: Karlstraße 6, eine Treppe.

Französin,

geprüfte Lehrerin, gibt Stunden. Offerten
unter Nr. 6332 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *2.2.



Karl Baumann
Akademiestr. 20
empfiehlt
Spirituosen
Deutsche
Französische
Englische
Holländische
Schwedische
in reicher
Auswahl.

Liebsches Früchtenbrot

in bekannt feinsten Qualität

— empfiehlt täglich frisch

Konditorei **Jul. Lieb Nachf.**,
Kaiserstrasse 239. — Telephon 2378.

Eleonore Hanfstaengl

nimmt am 15. Oktober ihre Gesangsstunden wieder auf. Neu-
anmeldungen werden entgegengenommen: **Douglasstraße 4 III.** *

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.

Beginn neuer Kurse Mitte Oktober.

20.13.

Gefl. Anmeldungen täglich 1-5 Uhr erbeten.

10.1.



Bitte überall zu verlangen

Schaller's Tee

per 1/2 kg Mk. 1.90, 2.40, 3.10, 4.—
1/4 „ „ 50.—, 60.—, 80.—

Karlsruhe (Baden)

Bestellungen auf weitere Sendungen

Mostäpfel

nimmt entgegen *2.1.
Heinrich Lah, Lessingstraße 15,
Kellerei mit Motorbetrieb.

Cervelatwurst u. Salami
Pfund M. 1.20, bei 5 Pfund à M. 1.10,
Mettwurst zum Kochen und Rohessen
Pfund 85 %, bei 5 Pfund à 75 %
empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,
Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 21.



Schroterei
mit elektr. Betrieb,
das Quetschen von Hafer
besorgt billigst

Karl Baumann
Akademiestrasse 30.

Für Hausfrauen Elektra-
sterzen brennen am
hellsten. Beim
Guss wenig beschädigte billiger.

Billige Kerzen.

Hier: **H. Bieler, Barf.,**
Raiferstraße 223. 48.2.

Herrenstraße 24 Herrenstraße 24

Fertige
Bett-Wäsche,
Bettdecken, Schlafdecken,
Stoppdecken, Bettzeuge,
Matratzendrolle,
Federn und Daunen.

Fernspr. 1507. Gegründet 1878.

August Schulz.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimersche Mottenessenz,



Wanzenot, Motten,
Tabakstaub, Ori,
Zacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulversprizen,
Mottenschutttafeln,
Perfia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.

Hallmayer's konzentrierter Pflanzendünger.



Zur Lederkonservierung:
Marsöl, Sopal, Lanolinleiderfett, Guttalin,
schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für
farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

Giftweizen
für
Mäusevertilgung.



CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,
welche, bei einfachster Behandlung äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.
Prospekte gratis. 3.2.

Gebr. Jost Nachf.,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der Unterzeichnete liefert gegen

Ratenzahlung

ohne Anzahlung, ohne Preiserhöhung unter weitgehendster Garantie

Pianos Flügel Harmoniums

von den billigsten bis zu den hervorragendsten Marken 1. Ranges.
Strengste Diskretion. —
Prospekt bitte zu verlangen.

H. Maurer, Hoflieferant,
Piano- und Harmoniumlager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Herwanstrasse-Ecke,
empfiehlt grosse Auswahl 2.1.

Gürtel-Schliessen

— die neuesten Ausführungen —
Damen-Gürtel
— hochelegante, aparte Neuheiten. —

Messing-Portièrengarnituren,
Messing-Treppenstangen,
moderne Möbelbeschläge,
moderne Garderobehaken

empfiehlt 2.1.

J. Bähr, Eisenw.,
Waldstrasse 51.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:



Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.

Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

„Prinz Wilhelm“
(Fässy),
Hirschstraße 20 a. —

Original-Pilsener-Bier
in kleinen Fässern von 25 Liter an und in Flaschen empfiehlt

Gustav Dietrich.

Färberei Prink.
— Gegr. 1846. —
65 Filialen. 500 Angestellte.

Haupttrefferdepesche

über 15 000 Mk. der Milienlotterie wurde durch die eingetroffene Liste bestätigt, wie auch viele mittlere und kleine Treffer. Nun empfehle **Meher Dombaugeldlose à 5 und 2 1/2 Mk., Darmstädter und Mannheimer Lose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.** zu nächsten Ziehungen.

Carl Götz,
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Papierhandlung
LANGER,
Druckerei.
Kaiserplatz.

Ettlingen, am Eingang in das
Albtal gelegen.
Große, schöne

Wälder, lohnende Spazierwege mit prächtigen
Ausblick auf die Rheinebene, die Vogesen,
die Harz, ins Albtal, Pfingsttal usw. Gute
Gasthäuser mit billigen Pensionspreisen.
Möblierte Zimmer in Privathäusern.

Ettlingen ist, vermöge seiner in jeder Jahres-
zeit außerordentlich günstigen klimatischen
Verhältnisse zu dauerndem Aufenthalte ganz
besonders geeignet. Halbstündige elektr. Ver-
bindung mit der Residenz Karlsruhe i. B.
Fremdenführer gratis durch den 30.26.

Verkehrsverein.



* **Kaiser-Panorama,**
Kaiser-Passage 38, vis-à-vis vom Löwenbrunnen.

Diese Woche ist ausgestellt:
Kaisertage in Wiesbaden.

Neue Aufnahmen:
das neue Kurhaus und Besuch der Saalburg,
das Römer Kastell.

Unsere Kenntnisse von der Entstehung des
organischen Lebens, wie auch von den Einflüssen
und Veränderungen, denen dieses unterworfen ist,
sind durch die moderne naturwissenschaftliche Forschung
in früher ungeahnter Weise vermehrt und berichtigt
worden. Ueber die Schlussfolgerungen die aus jenen
Forschungen zu ziehen sind, ist heute ein Kampf ent-
brannt, der sich nicht auf die Studierstube der Ge-
lehrten und die Hörsäle der Schulen beschränkt,
sondern auch die Allgemeinheit ergriffen hat. Für
jeden Wissensdurstigen, der sich hierin aus eigener
Anschauung ein Urteil bilden will, ist daher eine
Abhandlung von Professor Max Verworn-Göttingen
von höchstem Interesse, die als ein Teil des Ab-
schnittes „Der Mensch und die Tiere“ in dem epoche-
machenden illustrierten Monumentalwerke Hans
Kraemers „Der Mensch und die Erde“ (Deut-
sches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W 57,
Lieferung 60 N) veröffentlicht wird. Verworn zeigt
hier die Zelle als Grundlage des Lebens und führt
ihre Wesen, ihre Bildung, ihre Veränderungen, die
Vererbung ihrer Eigenschaften usw. in einer so klaren
und allgemein verständlichen Sprache, unterstützt von
zahlreichen bildlichen Darstellungen, vor Augen,
daß das Interesse des Lesers sogleich geweckt wird
und von Seite zu Seite wächst. An diese wichtige
Arbeit schließt sich dann eine nicht minder bedeut-
same: „Die Protozoen als Krankheitserreger“ von
Professor Dr. Michaelis, die das große Gebiet der
durch einzellige Tiere hervorgerufenen menschlichen
Krankheiten (Ruhr, Malaria, Schlafkrankheit, Rück-
falltyphus, Syphilis usw.) in eingehender Weise
schildert und die Ergebnisse der neuesten wissen-
schaftlichen Forschungen darlegt und erklärt. Hatte sich
in seinen früheren Abschnitten „Der Mensch und
die Erde“ bereits als ein Werk von höchstem Werte
erwiesen, so zeigt es sich durch seine tiefgreifenden
Erörterungen auch dieser grundlegenden Erscheinungen
des organischen Lebens geradezu als unentbehrlich
für jeden, der Klarheit über die tausendfältigen Rätsel
des Daseins zu erhalten wünscht.

Trauerfeier des Hoftheaters. Die General-
direktion des Großh. Hoftheaters beabsichtigt am
Tage Allerheiligen — Samstag, den 2. November — im
Großh. Hoftheater eine Gedächtnisfeier für
Seine königliche Hoheit den verewigten Großherzog
Friedrich I. zu veranstalten. Zur Ausführung
sollen unter Leitung des Herrn Hofkapellmeister
Dr. Göhler gelangen: **Trauerhymne** von Händel
und **Ein deutsches Requiem** von Johannes
Brahms. Gesanglich gut vorgebildete Damen und
Herren, welche sich an den Proben und der Auf-
führung zu beteiligen wünschen, werden ersucht, sich
zu den aus dem Inseratenteil ersichtlichen Zeiten bei
Herrn Dr. Göhler im Hoftheater — Klavieraal
im Hauptgebäude — zu melden.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen verehrten Freunden und Bekannten sowie meiner verehrl. Nachbarschaft diene
hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich die Wirtshaft

„Zur Insel Helgoland“, Durlacher Allee 34,

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur prima Speisen und Getränke
zu führen.

Jeden Mittwoch: **Schlachttag!** Heute: **Mehlsuppe.**

Hochachtungsvoll

Ernst Müller, Restaurateur.

*21.

Süßsen Apfelwein

in vorzüglicher Qualität

liefert in Leihfässern zu 24 Pfg. per Liter, von 100 Liter ab 22 Pfg. per Liter;
in Eigentumsfässern 22 Pfg. per Liter, von 100 Liter ab 20 Pfg.

Fässer werden abgeholt, durch eigenen Küfer in Ordnung gebracht und franko
zugeführt.

B. Finkelstein,
Apfelweinfelerei,

Rintheimerstraße 10.

Telephon 510.

Die New-Yorker Germania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

hat mit dem 1. Januar 1907 ausserordentlich liberale neue Versicherungs-Bedingungen
eingeführt.

**Besonders wertvoll das automatische Inkraftbleiben
der Policen für den vollen Betrag ohne Prämienzahlung.**

Man erbitte Prospekt.

Jacob Stern,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 128,

10.10. Generalvertretung für das Grossherzogtum Baden und Hohenzollern.

Lesen! Fortsetzung Lesen!

des staunend billigsten, besten Schuhwaren-Verkaufs.

Von jetzt bis Weihnachten hat jedes Gelegenheit, bereits zu Fabrikpreisen
einzukaufen. Ich reflektiere nur auf großen Umsatz und kleinen Nutzen, um jedes zu
überzeugen, daß meine Waren hier zu den billigsten und besten gehören. Herren,
Damen und Kinder werden praktisch nach Wunsch in allen Fassonen, Spitz-, Rund-
und Breitform bedient.

Herren-Halen-, Schnallen- und Zugstiefel, Vorkalbleder Mk. 9.75, Wichs-
leder Mk. 7.75, Knaben-Halenstiefel, Vorkalbleder Mk. 8.—, in Wichsleder
Mk. 6.— (36—39), Damen-Schnür-, Knopf- und Zugstiefel, Vorkalbleder Mk. 8.75,
Wichsleder Mk. 6.75, Kinder-Halen-, Schnür- und Knopfstiefel in Vorkalbleder
und Wichsleder ebenso billig. Herren-Sohlen und Flecken Mk. 2.85, genäht
Mk. 3.—, für Knaben Mk. 2.50, Damen-Sohlen und Flecken Mk. 2.—, genäht
Mk. 2.10, Kinder je nach Größen. Alles in bester und schnellster Bedienung, wie
nirgends anderswo. Nur beim einzigsten, hiesigen, besten und billigsten 21.

**Schuh-Bruder (Grüner) Hirschstr. 10, nahe
Laden) Kaiserstr.**

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer IV.

Donnerstag, den 10. Okt. 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Philipp Meyer, Dreher von Mannheim und Heinrich Friedrich Bissinger, Dreher von hier, wegen Diebstahls.
2. Fernand Lienard, Kaufmann von Camplins-Carandault, zurzeit Wirt in Lichtental, wegen Betrugs.
3. Wilhelm Krüger, früher städtischer Oberjäger aus Steffeld, wegen Unterschlagung im Amte.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. Oktober.

Am 2. d. M. wurde einem Herrn auf der Karl-Friedrichstraße zwischen Schloßplatz und Kaiserstraße sein Portemonnaie mit 60 M aus seiner Tasche gestohlen. — Aus einer Mansarde in der Waldstraße entwendete am 2. d. M. ein Unbekannter, Kleidungsstücke im Werte von 32 M. — Am 4. d. M., abends, stahlen 2 Unbekannte mittels Nachschlüssel aus einer Wohnung in der Durlacherstraße Bargeld, gold. Ringe und eine große Nickel-Taschenuhr im Gesamtwerte von 150 M. — An demselben Tage wurde in der Erbprinzenstraße mittels Nachschlüssel ein Anzug und ein gold. Ring gestohlen. — Aus dem Hausgange einer Wirtschaft in der Hirschstraße kam am 4. d. M. ein Fahrrad mit der Fabriknummer 96510 u. Polizei-Nummer 20148 Karlsruhe, im Werte von 100 M und an demselben Tage aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Herrenstraße ein Rad, Marke Gördes Westfalen, mit der Polizei-Nummer 22430 Karlsruhe, im Werte von 40 M abhandeln. — In der Nacht zum 5. d. M. wurde an einem Uhrenladen in der Kaiserstraße die Scheibe eines Aushängelockens eingeschlagen und daraus 150 Stück vergoldete, sogenannte Schaufenster-Reflexe-Trauringe im Werte von 24 M gestohlen. Nach den zurückgelassenen Blutspuren zu schließen, muß sich der Täter ganz erheblich an seinen Händen verletzt haben. — Verhaftet wurden: 1. ein 24 Jahre alter, stellenloser Zapfbursche aus Friedberg, wegen Hausfriedensbruch, weil er sich, trotz Verbots, wiederholt in ein Haus in der Kaiserstraße schlich und dort übernachtete; 2. ein 37 Jahre alter Händler aus Mühlhausen, der von der Staatsanwaltschaft Mannheim zur Strafverfolgung ausgeschrieben ist und 3. ein 27 Jahre alter, lediger Kaufmann von hier, der von der Staatsanwaltschaft hier, wegen Wechselfälschung und Betrugs und vom Amtsgericht Baden, wegen Verleumdung verfolgt wird.

Gestern vormittag wurde in der Luisenstraße ein 4jähriges Kind von einem einspännigen Milchfuhrwerk überfahren und hat leichte Quetschwunden erlitten. Das Kind war ohne Aufsicht auf der Straße und soll, nach Angabe von Augenzeugen, den Fuhrmann keine Schuld treffen.

Karlsruhe, 8. Oktober.

Gestern nachmittag 5 Uhr stürzte ein 10 Jahre alter Knabe im Hofe des Hauses Luisenstraße 24 vom flachen Dache eines dort befindlichen Schuppens herab und zog sich schwere, innere Verletzungen zu. Der Knabe hat mit noch mehreren Knaben auf dem Dache gespielt. Derselbe wurde von Mitgleitern der freiwilligen Sanitätskolonne in das städtische Krankenhaus verbracht. — Am gleichen Tage, abends gegen 8 Uhr, gingen die vor eine Droschke gespannten Pferde in der westlichen Kaiserstraße, während der Kutscher dort in eine Wirtschaft sich begab, durch und rannten durch die Hirschstraße Veiertheim zu. Ede Hirsch- und Koonstraße rannten dieselben gegen einen Gaslamelaber und konnten dort gestellt werden. Droschke und Pferde wurden nicht beschädigt bezw. verletzt, dagegen wurde der Lamelaber abgerissen.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 9. Oktober:

- Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Colosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Gartenbau-Verein. 8 Uhr Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 9/9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9/9 bis 10 Uhr.
Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle an Unbemittelte abends von 6—8 Uhr im Anwaltszimmer des Landgerichts, Lintgenheimerstraße 7, 2. Stock, Eingang Hauptportal.

[7].

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unser

Schreibarbeiten- und Vervielfältigungs-Bureau

von Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel, nach

Kaiserstraße 66, 1 Treppe (am Marktplatz)

verlegt haben.

Wir empfehlen uns zur Ausführung von schriftlichen Arbeiten, Aufnahme von Diktaten, sowie Vervielfältigungen aller Art unter strengster Diskretion bei billigster Berechnung und raschster, aufmerksamer Bedienung.

Martha Eberle & Paula Geuggeln,

Kaiserstraße 66, 1 Treppe (am Marktplatz).

Telephon 2077.

2.2.

Val. Reinhart

Schirmgeschäft

23 Amalienstraße 23

Eingang Waldstraße.

20.17.

Regenschirme

en-tout-cas

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres zu den billigsten Preisen.

Neuanfertigung nach Wunsch.

== Reparaturen und Ueberziehen billigst. ==

Dampfwaschanstalt von Friedrich Süpfle,

Karlsruhe-Bulach. Telephon 2446.

Haushaltungswäsche, Hotelwäsche.

Große Rasenbleiche. Schonendste Behandlung.

In Karlsruhe und Umgegend wird die Wäsche prompt abgeholt und zugestellt. Verlangen Sie bitte Preisliste.

20.16.

**Junker- & Ruh-
Wurmbach-
Regulier-Füll-**

Oefen

empfehlen zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

Herrenstraße 28.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Schokoladenhaus Fishel.

Hervorragend ist **Scheperles Kaffee** von Georg Schepeler, Hoflieferant, Frankfurt a. M.
per Pfund **Mk. 1.¹⁰ 1.²⁰ 1.⁴⁰ 1.⁶⁰ 1.⁸⁰ 2.⁰⁰.**

Versuchen Sie diesen berühmten Kaffee.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag 3 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, gute Mutter

Frau Oberbaurat Leonhard Witwe

im 84. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1907.

Die tieftrauernden Kinder:

Elise Becker, geb. Leonhard,
Sofie Bartning, geb. Leonhard,
Heinrich Leonhard in Wien,
mit Enkeln und Urenkeln.

Die Beisetzung findet Donnerstag, den 10. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Karl Saß

im Alter von 78½ Jahren am Montag abend ¼ 10 Uhr in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Saß, Schneidermeister.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag ¼ 3 Uhr statt.
Trauerhaus: Waldhornstraße 30 III.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. **Groß. Kupferstichkabinett** geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westenstr. 31. **Sonder-Ausstellung:** Aus dem Besitze von Fräulein Reiß-Mannheim Kassette in Leder mit Goldintarsien, Silberbeschlag und Lederverschmürung; entworfen von Direktor Professor Karl Hoffacker, ausgeführt von der Hofbuch-

binderei Gb. Scholl Nachf. hier; nebst Photographien vom Rosenfest in Mannheim. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Groß. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Groß. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Januar bis Ende Juni und Oktober bis Jahreschluss. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr; abends: Dienstag und Freitag von 5—10 Uhr. August und September. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr. Im Juli und an den Montag-Nachmittagen bleibt die Bibliothek und Vorbilderammlung geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg. für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Freitags geschlossen. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

K. Bartels, Bernau, „Kalter Tag“.
H. Daur, Dettlingen, „Kollektion“.
F. Dorich, Dresden, „Romane“ und „Aus Venedig“.
A. Gebhard, Karlsruhe, „Porträts“ und „Landschaften“.

H. Hermanns, Oberkassel, „Kollektion“.
B. Kufuf, Düsseldorf, „Einfamer Baum“.
H. Laich, Düsseldorf, „Frühling“.
C. Maciot, Karlsruhe, „Vier Märchenbilder“.
Prof. Friedr. Moest, Karlsruhe, „Porträtsbüste Sr. königlichen Hoheit des hochseligen Großherzogs Friedrich“, „Porträtsbüste Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise“.

H. Reißerscheid, Düsseldorf, „Das Bad“.
W. Schneider-Dibam, Düsseldorf, „Hofrat Professor Meibmaer“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemaligen Stillingertor.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsbügel 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsbügel 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofaufseher.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe